

Beirat Woltmershausen

Antrag der SPD-Fraktion

### **Barrierefreiheit auf den Gehwegen im Stadtteil Woltmershausen Absenkung der Bordsteine prüfen**

Die Gesellschaft wird immer älter und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen wollen und sollen in vollem Umfang am gesellschaftlichen Leben ebenso teilnehmen, wie auch junge Familien mit deren Kindern.

Dazu muss der öffentliche Raum so angepasst werden, um nicht diejenigen auszuschließen, die auf einen barrierefreien öffentlichen Raum angewiesen sind.

Wie ein barrierefreier öffentlicher Raum gestaltet sein soll, ist in Bremen seit 2008 in der „Richtlinie der Freien Hansestadt Bremen zur barrierefreien Gestaltung baulicher Anlagen des öffentlichen Verkehrsraums, öffentlicher Grünanlagen und öffentlicher Spiel- und Sportstätten“ geregelt.

Im Stadtteil Woltmershausen ist diese Richtlinie jedoch noch nicht vollständig umgesetzt worden. So ist z.B. der Gehweg in der „Mittelkampstraße“, auf der Seite des im Bau befindlichen neuen Pflegeheimes, nicht barrierefrei erreichbar.

Genauso ist die Überquerung des Gehweges der Straße „Auf dem Bohnenkamp“ an der Ecke „Huchtinger Straße“ durch hohe Bordsteine für Kinderwagen, Rad fahrende kleine Kinder, Rollatoren, Rollstühle usw. ein großes Hindernis.

Und so gibt es im Stadtteil Woltmershausen weitere Gehwege die der Richtlinie nicht entsprechen.

Der Beirat Woltmershausen möge beschließen:

Der Beirat Woltmershausen fordert den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr auf:

1. Sämtliche Gehwege des Stadtteiles Woltmershausen dahingehend zu überprüfen, ob sie gemäß der „Richtlinie der Freien Hansestadt Bremen zur barrierefreien Gestaltung baulicher Anlagen des öffentlichen Verkehrsraums, öffentlicher Grünanlagen und öffentlicher Spiel- und Sportstätten“ ausgestattet sind.
2. Dem Beirat Woltmershausen von der Überprüfung zu berichten.
3. Eine ordnungsgemäße barrierefreie Herstellung der Gehwege, gemäß der Richtlinie, im Stadtteil Woltmershausen sicher zu stellen.